CONEDS Dienstleistung- und Verwertungsservice GmbH

Tel.: 03447- 8 99 43 59
Fax: 03447- 8 99 80 -0
Mobil: 0172 – 7 92 7015
E-Mail: coneds-taubert@web.de

CONEDS Dienstleistungs- und Verwertungsservice GmbH
Gewerbegebiet Lehma 11 • 04617 Treben / OT Lehma

Vorhabens- und Ausführungsbeschreibung zu den Ausgleichsmaßnahmen auf den Flächen des

Kleingartenvereins „Am Riedetal e.V.“

auf der Grundlage der Eingriffs- und Ausgleichs-Bilanzierung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 12 „Mischgebiet Spittelbreite“ der Gemeinde Kabelsketal, Ortschaft Dieskau

Es wird im Rahmen einer Begehung noch einmal die aktuelle Situation für die auszuführenden Arbeiten erfasst. Die für eine Baustelleneinrichtung benötigten Flächen definiert.

- Stell- und Parkplätze zur vorübergehenden Nutzung
- Stellplätze für Abfallcontainer an möglichst zwei Standorten als Sammelplatz für die vorhandenen Abfälle

Diese können dort sortenrein erfasst und direkt verladen werden.

Weiterhin ist eine allgemeine Baustelleneinrichtung für Personal- und WC-Container als zentrale Stelle für die auszuführende Maßnahme erforderlich.

Für die Ausführung der Arbeiten ist grundsätzlich eine entsprechende Erreichbarkeit (Baustraße) zu den Parzellen in Abstimmung mit allen Beteiligten herzustellen. Diese vorübergehenden Maßnahmen sollen überschaubar erfolgen, ohne unnötige Eingriffe in die Anlage, auch durch Nutzung der vorhandenen Zuwege.

In den unzugänglichen Parzellen soll zuerst der wilde Aufwuchs (Büsche und Sträucher) mit entsprechender Technik, teils manuell mit Motorsense, Freischneider, Fräse am Mini-Kompaktbagger, beseitigt werden. Der Bewuchs, Gestrüpp und Astwerk werden punktuell geschreddert und gehackt.

Wenn die Zugänge geschaffen sind werden die gesammelten Müllablagerungen fraktioniert, transportiert und in die dafür bereit gestellten Container verladen. Danach ist der selektierte Abbruch der alten Lauben unterschiedlichster Bauweisen geplant. Rückbau und Verpacken der Asbestplatten, Trennung von Holzschalung mit Dachbitumenbahnen, Verpacken des Materials in Big Bags, Transport zum Containerstellplatz und verladen in die jeweiligen Container.

Im Anschluss erfolgt die finale Entkernung – Verkleidungen, Fenster, diverse Einbauten mit Transport und Verladung in die Container.

Danach beginnt der Abbruch des aufgehenden Mauerwerks mit anschließender Zerkleinerung und Zwischenlagerung auf dem zentralen Sammelplatz oder direkter Verladung in Container. Abtragen der vorhandenen Gehwegplatten, Borden, Pflastersteine und Transport dieser zum Sammelplatz zur Aufbereitung oder Verladung.

Sind die jeweiligen Parzellen soweit beräumt, wird restliches Buschwerk, nicht heimische Ziergehölze und Hochstämme selektiert und entfernt. Dies erfolgt in Abstimmung mit Lasius – Büro für Landschaftsplanung und Umweltbildung.

Bei der Maßnahme anfallende Natursteine sind für Lesesteinhaufen zu nutzen. Optional prüfen, ob die Verwendung der mineralischen Abfälle als Recyclingmaterial für den Wegeeinbau verwendet werden können. Transport, Verwertung/Entsorgung der sortierten Abfallfraktionen einschließlich Nachweise und Dokumentation.

Nach der kompletten Beräumung kann im Anschluss die Landschaftspflege erfolgen um die Vorgaben lt. Gutachten zu erfüllen.

Beim Rückbau sind die Vermeidungsmaßnahmen VASB1 (Bauzeiten), VASB2 (Gehölzkontrolle) und VASB6 (ökologische Baubegleitung) zum Bebauungsplan "Mischgebiet Spittelbreite" der Gemeinde Kabelsketal zu beachten.